

16[54] Mai/Juni

A

SCHREIBEN VOM [FRANZ.] AMBASSADOR [JEAN DE LA BARDE AN AMMANN  
UND RAT VON STADT UND AMT ZUG]

"Jch siche nit dass wir mit den Vier [kath.] Ohrten [V ausg. LU] anderst die [Erneuerung des franz.] Pündtnuss machen Könnendt, als wye mit Lucern und Solothorn, Jn der alten undt Ewigen Form.

Jst es doch nit billicher dass die Lobliche Orth den Tractat also eingangend, wyl sy nach dem Exempel Jrer Altfordern gegründet sindt, die alzyt Jn den Pündtnussen begriffen alles was die Konigen [- gegenwärtig war dies Ludwig XIV. -] Jn besizung gehabt, als dass sy mit Vorbehaltungen in die Verfechtung der Fürsten Rechtsaminen trettendt. Undt dem Konig syn Recht so er uffm Elsass hat, widersprächendt, welches doch der Keyser [Ferdinand III.] selbs, der Ertzherzog [von Oesterreich] Ferdinand Carle und die Rychsstand sidthero dem Münsterischen friden [=Westfälische Friedensschlüsse von 1648] Nie gethan.

Werdent die Loblichen Orth mehr thun dis fahls, als die Parthyen selbs Jn diserem geschefft thun khönnen?

Werdendt sy umb des Königs Rechtsaminen disputieren? Jst es nit billicher, wyl doch Jn Tractat einiches Landt Specificiert noch angemeldt würdt, dass sy denselbigen einfältig Jn der Form eingangendt wye Jre Altfordern Jeder Zyt gethan.

Man wirdt alzytt die Discretion haben, das Kriegs Volkh üwers Ohrts an denen Orthen nit zebruchen, an welchen es über Oberkheit zuwider syn würdt [Verhinderung von Transgressionen], derhalben so handlend sy nit woll, die Pension undt Ehrengeldt abzuschlagen von eines Papyrs undt Tractats wegen, dessen Haltung einzig an Jnen staht. Undt wan wir Jnen Jerlichen uff Zil undt Tag die Pension Zallendt glaub ich nit dass sy sich beschwären sollendt dem Tractat gnuogzethun, wan wir aber hieran sümig werendt, so mögen sy dan thun nach Jrem gefallen.

Sy handt nunmehr Vor einem Jahr dis gelt empfachen können, undt wurde Jnen Jetzund widerum eine bezalt, zuoglych wye Jch diser Tagen den Solothurnern Zalle. Nun Je Lenger sy Verzüchendt, Je mehr sy Verlierendt ...<sup>2</sup>".

"Usszug H. Ambass. unterschiedenlich Brieffen im Meyen und Junio 16[54]"

1) s. etwa AH 92/58

2) Hier bricht der Text ab.

Uebersetzung aus dem Französischen, wahrscheinlich vom Zuger Stadt- und Amtsrat Beat II. Zurlauben von dem auch die Glosse stammt.  
AH 95, 9 - Seite 9<sup>v</sup> leer